

Artenreiche Hecken und Waldränder bilden Naturadern in der Landschaft; es sind Lebensräume für viele Pflanzen und Tiere. Oft sind sie letzte Naturstützpunkte und Merkzeichen im intensiv genutzen Landwirtschafts- und Siedlungsgebiet. Die bestehenden Gehölze in der Flur sind zu erhalten, periodisch im Artenreichtum zu pflegen und zu ergänzen. Zu jedem Gehölz gehört ein Krautsaum. Seit den 80er Jahren wurden in den Gemeinden neue Hecken gepflanzt und zahlreiche Waldränder durchforstet, welche sich zu wertvollen Lebensräumen entwickeln.

ecken & Gehölze



Waldrand



Haselmaus



Pfaffenhütchen



Goldglänzender Laufkäfer